



## 23/SVV/0864

Beschlussvorlage  
öffentlich

# Umsetzung eines Modellprojekts „Spurwechsel“

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration	<i>Datum</i> 23.08.2023
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.09.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit Fördermitteln des Landes Brandenburg das Modellprojekt „Spurwechsel“ umzusetzen.
2. Hierfür wird der mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 beschlossene Stellenrahmen für den bewilligten Förderzeitraum kostenneutral um 2,0 VZE erweitert. Diese Stellen werden ausschließlich für die Umsetzung des Modellprojekts dem Bereich Arbeit und Beschäftigung zur Verfügung gestellt.
3. Aus dem bestehenden Stellenrahmen des Doppelhaushalts 2023/2024 sind weitere 2,0 VZE Stellen kostenneutral und befristet für den bewilligten Förderzeitraum für das Förderprojekt „Willkommen in Brandenburg“ im Bereich Arbeit und Beschäftigung zur Verfügung zu stellen und für die Verzahnung mit dem Modellprojekt „Spurwechsel“ einzusetzen.
4. Der Oberbürgermeister wird dahingehend ermächtigt, einen kostenneutralen Änderungsantrag zum Förderprojekt „Willkommen in Brandenburg“ zu stellen.

## **Begründung:**

Derzeit leben in Potsdam ca. 300 geflüchtete Menschen mit geringer Aussicht auf einen Aufenthaltstitel. Diese unklare Lebensperspektive besteht oft über Jahre hinweg. Dabei handelt es sich um Geflüchtete, deren Antrag auf Asyl abgelehnt worden ist, eine Rückführung auf absehbare Zeit jedoch aufgrund

- der Sicherheitslage im Herkunftsland,
- fehlender Kooperation des Herkunftsstaats bei der Rückübernahme seiner Staatsangehörigen,
- eines andauernden Klageverfahrens oder
- des Vorliegens sonstiger Duldungsgründe nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes

ausgesetzt werden muss bzw. nicht umsetzbar ist.

Die Tatsache, dass den betroffenen Menschen die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und damit die eigene Finanzierung ihres Lebensunterhalts regelhaft nicht möglich ist, stellt eine zunehmende sozialpolitische Herausforderung für die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) dar. Mangels langfristiger Lebensperspektiven wird dieser Effekt verstärkt durch die sinkende Bereitschaft der betroffenen Menschen für integrierende Maßnahmen.

Die Landesregierung hat unter Federführung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) die Förderung von Modellprojekten zum „Spurwechsel“ angekündigt. Damit soll der o.g. Zielgruppe die Chance gegeben werden, mit einer gebündelten Begleitung eine aufenthaltsrechtliche Perspektive zu erlangen und die noch fehlenden Voraussetzungen für einen regulären Aufenthalt zu erfüllen. Konkret ist vorgesehen, mit geduldeten Geflüchteten in der LHP anhand ihrer Motivation, Kompetenzen und individuellen Bedarfe Bildungs-, Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Vermittlungsmaßnahmen durchzuführen, um die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zu erzielen. Neben den individuellen Möglichkeiten dieses „Spurwechsels“, einen anderen Aufenthaltstitel zu erlangen sowie ein selbständiges Leben führen zu können, werden auf diesem Wege auch Möglichkeiten erschlossen, dem lokalen Arbeitsmarkt und den Potsdamer Unternehmen zusätzliche Fach- und Arbeitskräfte zugänglich zu machen. Sind Ausbildungs- und Qualifizierungserfolg erkennbar beziehungsweise kommt es zur Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung, wird im Ermessensspielraum der Ausländerbehörde die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis erneut geprüft.

Vorbehaltlich der in Kürze zu erwartenden Beschreibung der Förderrichtlinien des MSGIV stehen Zuwendungen in Höhe von bis zu 1,47 Mio. Euro für einen Förderzeitraum bis 31.12.2024 zur Verfügung. Mit dieser Förderung sollen insbesondere zusätzliche Alphabetisierungs-, Integrations- und Sprachkurse sowie Personalkosten in Höhe von 2,0 VZE für die Projektkoordination und sozialpädagogische Begleitung finanziert werden.

Die Umsetzung des Modellprojektes wird in enger Verzahnung mit dem in der LHP bereits in Umsetzung befindlichen Förderprojekt „Willkommen in Brandenburg“ erfolgen. Zur Aufstockung um weitere 2,0 VZE für die sozialpädagogische Begleitung wird ein Änderungsantrag zur bisher bewilligten Förderung durch den Bereich Arbeit und Integration gestellt.

Die Bereitstellung der insgesamt 4,0 VZE im Stellenplan der LHP ist Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Beantragung von Landesfördermitteln zur Umsetzung des Modellprojekts „Spurwechsel“.

Die Ankündigung des Landes zur Förderung von Modellprojekten wurde zu einem Zeitpunkt vorgenommen, als die Haushalts- und Stellenplanung für den Doppelhaushalt 2023/2024 bereits abgeschlossen waren. Somit war es nicht möglich, diese Maßnahme noch in die Planung mit aufzunehmen.

Die zur Realisierung notwendigen zusätzlichen 2,0 VZE können nicht aus dem beschlossenen Stellenrahmen des Doppelhaushalts 2023/2024 zur Verfügung gestellt werden. Für weitere 2,0 VZE ist dies jedoch möglich.

Der Bereich 393 trägt dafür Sorge, rechtzeitig vor Auslaufen der jeweiligen Förderungen Folgeprojekte mit entsprechenden Förderungen zu akquirieren, so dass sich der aktuelle Zuschussbedarf des Produktes 3420000 bei einer etwaigen Verlängerung der befristet einzurichtenden Stellen nicht verändert werden wird. Ein Risiko, dass dies nicht gelingt, wird durch den Fachbereich 39 aus der langjährigen Erfahrung der Projektarbeit und Fördermittelakquise heraus nicht gesehen. Der Bereich 393 hat seit 2009 rund 29,- Mio. Euro an Zuwendungen eingeworben.

Unter dem Vorbehalt des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung werden die Stellenausschreibungen bereits vorab veröffentlicht, um einen möglichst frühzeitigen Beginn des Modellprojektes „Spurwechsel“ nach Beschlussfassung und Projektbewilligung durch das MSGIV zu erreichen.

**Anlagen:**

2	Pflichtige Zusatzinformationen_Spurwechsel	öffentlich
3	Darstellung der finanziellen Auswirkungen	öffentlich
4	Anlage 1_Modellprojekt Spurwechsel Kurzbeschreibung	öffentlich
5	Anlage 2_Modellprojekt Spurwechsel Prozessablauf	öffentlich

# Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

**Betreff:**

Beschlussvorlage SVV, 06.09.2023, Umsetzung des Modellprojekts „Spurwechsel“

öffentlich       nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele**       ja       nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

**Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen**       ja       nein

*Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!*

**Fazit der finanziellen Auswirkungen:**

*Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)*

Durch den Bereich Arbeit und Beschäftigung wird sichergestellt, dass der aktuelle Zuschussbedarf durch die Bereitstellung und Besetzung von Stellen nicht ansteigt.

Bei der Akquise und Umsetzung zusätzlicher Förderungen werden nur solche für Gebietskörperschaften mit einer 100%igen Personalkostenförderung in Erwägung gezogen.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	<b>Wirkungsindex Demografie</b>	<b>Bewertung Demografie-relevanz</b>
2	2				<b>80</b>	<b>mittlere</b>

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

**Fazit der Klimaauswirkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

**Betreff:** Umsetzung eines Modellprojekts "Spurwechsel"

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen?  Nein  Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe?  Nein  Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten?  Nein  Ja  Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 34200 Bezeichnung: Arbeitsförderung.
5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
<b>Ertrag</b> laut Plan	-1499289	2019000	2104500	2200400	2306800	2426500	11057200
<b>Ertrag</b> neu	<b>-1499289</b>	<b>2248100</b>	<b>3021500</b>	<b>2200400</b>	<b>2306800</b>	<b>2426500</b>	<b>12203300</b>
<b>Aufwand</b> laut Plan	2594612	3344400	3407000	3394900	3396700	3407300	16950300
<b>Aufwand</b> neu	<b>2594612</b>	<b>3573500</b>	<b>4324000</b>	<b>3394900</b>	<b>3396700</b>	<b>3407300</b>	<b>18096400</b>
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> laut Plan	-4093900	-1325400	-1302500	-1194500	-1089900	-980800	-5893100
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> neu	<b>-4093900</b>	<b>-1325400</b>	<b>-1302500</b>	<b>-1194500</b>	<b>-1089900</b>	<b>-980800</b>	<b>-5893100</b>
<b>Abweichung zum Planansatz</b>	0	0	0	0	0	0	0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.
6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
<b>Investive Einzahlungen</b> laut Plan								
<b>Investive Einzahlungen</b> neu								
<b>Investive Auszahlungen</b> laut Plan								
<b>Investive Auszahlungen</b> neu								
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> laut Plan								
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> neu								
<b>Abweichung zum Planansatz</b>								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. - Bezeichnung - gedeckt.
8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan?  Nein  Ja  
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenerweiterung von 2,00 Vollzeiteinheiten verbunden.  
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt?  Nein  Ja
9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.  Nein  Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Folgende Informationen zur Einordnung des Gesamtkontextes zur Umsetzung des Modellprojekts „Spurwechsel“

1. Die im Entwurf vorliegende Billigkeitsrichtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz über die Gewährung von Leistungen zur Durchführung von Modellprojekten für einen „Spurwechsel“ von geflüchteten Menschen mit geringer Aussicht auf einen Aufenthaltstitel in Verantwortung kommunaler Gebietskörperschaften sagt unter Punkt 5 Bemessung und Höhe der Billigkeitsleistung aus: „Die Billigkeitsleistung wird auf Antrag als nicht rückzahlbarer Zuschuss bis zu einer Höchstgrenze von 1.345.000 EUR pro Modellprojekt gewährt. Eine Selbstbeteiligung ist nicht erforderlich.“ Punkt 9 der Richtlinie bestimmt: Die Geltungsdauer der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen endet am 31.12.2024.
2. Zu den finanziellen Auswirkungen liegt aktuell eine Grobkalkulation des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz vor. Darin bezifferte Personalkosten werden für die Projektkoordination mit einer E 12 sowie für die pädagogische Begleitung mit einer E 9b berechnet. Vorbehaltlich der LHP-internen Stellenbewertung kann es zu Änderungen kommen. Die Personalkosten, die Sachkosten (z.B. Einrichtung Arbeitsplatz, Telekommunikation, Miete etc.) sowie Kosten zur Einrichtung der Sprachkurse werden durch das Land Brandenburg zu 100% durch die Projektförderung refinanziert. Eine Haushaltneutralität ist somit gegeben.
3. Der Projektstart ist ab dem 1. Oktober 2023 und das Projektende zum 31. Dezember 2024 geplant. Dementsprechend stellen sich die Personalkosten und die Sachkosten für das Haushaltsjahr 2023 (anteilig) und für das Haushaltsjahr 2024 dar:

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Personalkosten	63.800 EUR	255.000 EUR
Sachkosten	165.300 EUR	662.000 EUR
<b>Kosten LHP = Zuwendung Land</b>	<b>229.100 EUR</b>	<b>917.000 EUR</b>

**Anlagen:**

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen  
**(Interne Pflichtanlage!)**
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

## Modelprojekt „Spurwechsel“ – Kurzbeschreibung und Verfahrensweise

Durch die Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) werden folgende **Aufgaben** wahrgenommen:

- Aufbau einer Steuerungsgruppe „Spurwechsel“ mit dem Bereich Arbeit und Beschäftigung (391), Ausländerbehörde (328), Arbeitsgruppe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (3831)
- Clearing der Sprache und beruflichen Kompetenzfeststellung und Erarbeitung einer lebenswirklich orientierten Perspektiventwicklung – Erstellung einer Empfehlung
- Einbindung der integrationsbezogenen Angebote und Beratungsstrukturen zur Verbesserung der Integrationschancen der Teilnehmenden
- Individuelle Beratung und Begleitung zu Beschäftigungsmöglichkeiten und Orientierung auf dem lokalen Arbeitsmarkt
- Suche nach Arbeitsstellen und Ausbildungsplätzen sowie nachhaltige Unterstützung für Potsdamer Arbeitgebenden
- Gezielte Bündelung von Beschäftigung und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Schaffung zusätzlicher Kurse und Unterstützungsmaßnahmen
- Dokumentation der Integrationsschritte sowie Monitoring und Evaluation der Ergebnisse.

### **Ablauf und Zuständigkeiten** (siehe auch Anlage 2)

		Bereich Arbeit und Beschäftigung		328	3831
		Spurwechsel	WIB		
1.	Akquise der Teilnehmenden				
2.	Durchführung Infoveranstaltungen				
3.	Erstellung der Unterlagen				
4.	Weiterleitung der Unterlagen an Steuerungsgruppe				
5.	Auswahlverfahren über Teilnahme am Modellprojekt				
6.	Clearing: Sprache				
7.	Clearing: Kompetenzfeststellung				
8.	Perspektiventwicklung und Erstellung einer Empfehlung				
9.	Schaffung zusätzlicher Bildungskurse und Unterstützungsmaßnahmen				
10.	Individuelle Maßnahmenumsetzung				
11.	Nachhaltige Begleitung in Beschäftigung				



12.	Quartalsgespräche und Nachsteuerung				
13.	Nach 12 Monaten erste Überprüfung eines Spurwechsels				
14.	Monitoring und Evaluation				

### Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren\*innen

Zur Zielerreichung wird ein besonderer Fokus auf das systematische „Matching“ zwischen Projektteilnehmenden und **Potsdamer Arbeitgebenden** gelegt. Die Realisierung des Projektes bedarf einer Implementierungsphase, in der das **Projektpersonal** strategische Schritte zur Umsetzung mit relevanten Akteuren\*innen einleitet. Für die Durchführung ist ein enger Austausch zwischen **391, 328 und 3831** maßgeblich. Eine **Steuerungsgruppe „Spurwechsel“** wird eingerichtet, die turnusgemäß die Prüfung und Eignung der Teilnehmenden vornimmt. Die Zuweisung **Projektteilnehmender** wird von 3831 gesteuert, individuelle Anfragen zur Teilnahme werden behandelt. Auf Vorschlag werden potenziell Teilnehmende zu Informationsveranstaltungen eingeladen, die in regelmäßigen Abständen im „erlenhof 32“ über Zugangsvoraussetzungen, Rahmenbedingungen und Ziele des Modellprojektes informieren. Bei Interesse einer/s Teilnehmenden wird eine Datenschutzerklärung unterschrieben, die den Datenaustausch zwischen allen Beteiligten autorisiert. Im Anschluss werden Bewerbungsunterlagen erstellt und an die Ausländerbehörde zur Prüfung weitergeleitet. Nach erfolgreicher Aufnahme startet das Clearingverfahren zum Thema Sprache<sup>1</sup> und berufliche Kompetenzfeststellung<sup>2</sup>. Im Rahmen des bereits in Umsetzung befindlichen Projektes „Willkommen in Brandenburg“ werden Wissens- und Erfahrungsressourcen der Teilnehmenden in Hinblick auf persönliche und berufliche Interessen beleuchtet. Es wird geprüft, welches Bildungs- und/oder Maßnahme-Setting für die individuelle Entwicklungsmöglichkeit geeignet ist. Ergebnisse werden in einem Empfehlungsschreiben festgehalten. Zwei weitere Schwerpunkte der Zusammenarbeit bilden die Initiierung und Umsetzung der Deutschkurse durch einen **Bildungsträger** sowie die enge Abstimmung zur Passgenauigkeit von Teilnehmenden mit Potsdamer Arbeitgebenden mit der **Agentur für Arbeit/Jobcenter**. Sämtliche Integrationsschritte der Teilnehmenden werden dokumentiert. Die erste Überprüfung eines „Spurwechsels“ für Teilnehmende soll nach 12 Monaten seitens der Ausländerbehörde erfolgen. Die Beendigung der Teilnahme kann jederzeit vom Teilnehmenden oder Projektmitarbeitenden angezeigt werden.

<sup>1</sup> Clearing Sprache: Anamnesegespräch, Nachweise/Zertifikate, Sprachstandfeststellung durch Bildungsträger

<sup>2</sup> Clearing Kompetenzfeststellung: Anamnesegespräch, Nachweise/Zertifikate, Testverfahren (z.B. check work, EU-Skills Profil Tool), Arbeitserprobung (z.B. Projekt ValiKom IHK), IQ Anerkennungs-/Qualifizierungsberatung

# Prozess- und Projektablauf „Spurwechsel“

